

Gesamte Stadtschuld am 1./4. 1913: M. 69 718 000.
Kämmerei-Vermögen am 1./4. 1912: M. 104 742 297.

Gesamte Stadtschuld am 1./4. 1913: M. 69 718 000.
Kämmerei-Vermögen am 1./4. 1912: M. 104 742 297.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1889. Lit. N. M. 6 000 000, davon in Umlauf 1/4. 1913: M. 3 843 900 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. * Zs.: 2/1., 1/7. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Aug. per 2/1. mit 1% und Zs.-Zuwachs in längstens 44 Jahren; Verstärkung zulässig. Kurs Ende 1892—1912: 96.60, 96, 100.25, 101.75, 100, —, —, 92, 96.50, 98.90, 98.75, 98.40, 98.20, 94.50, 91, 91.75, 92.25, 91.30, 90.20, 90.20%. Notiert in Berlin u. Stettin.

25 Abteilungen zu je M. 1 000 000, davon in Umlauf 1./4. 1913: M. 19 885 700.

3½ % Stadt-Anleihe von 1900, Lit. P (Ausgabe XI—XVII). M. 7 000 000 in Stücken à M. 200. 500. 1000. 2000. 5000. Zs.: 2/1. 1/7. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Aug. per 2.1. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1¼ % und Zs.-Zuwachs von 1900 ab binnen spät. 39 Jahren; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Aufgelegt am 7. 3. 1900: M. 6 000 000 zu 91.90 %, während die Stadt Stettin für eigene Zwecke M. 1 000 000 zurückbehielt. Kurs mit Ausgabe I—X zus. notiert.

3½ % Stadt-Anleihe von 1902, Lit. P (Ausgabe XXIII—XXV). M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2/1., 1/7. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Aug. per 2/1. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1¼ % und Zs.-Zuwachs von 1902 ab binnen spät. 39 Jahren; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Eingeführt in Berlin im März 1902. Kurs mit Anleihe Lit. P, Ausgabe I—XXII zus. notiert.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe, Lit. Q (Abteil. I—VI). M. 6.000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. mit jährl. wenigstens 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs von 1904 ab binnen spät. 35 Jahren, verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Aufgel. in Berlin 2.6. 1904 M. 4.000 000 zu 98,50 %. Kurs in Berlin Ende 1904—1911: 98,40, 98,20, 94,50, 90,50, 91,50, 91,70, 91, 89,80 %. Seit 2./1. 1912 mit Anl. Lit. N, O, P zus.notiert.

3½ % Stadt-Anleihe von 1905, Lit. Q (Abteil. X—XXI). M. 12 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/4, 1/10. Tilg. durch Ankauf oder Verlos. im Nov. per 1/4 des folg. Jahres mit jährlich wenigstens 1½ % u. Zs.-Zuwachs von 1906 ab binnen spät. 35 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst. für alle Anleihen: Stettin: Kämmererkasse, Wm. Schlutow, Landschaftl. Bank der Prov. Pommern, Pomm. Depositenkasse u. Wechselstube der Bank f. Handel u. Ind.; Berlin: Seehandlung, Preuss. Central-Genoss.-Kasse, Bank f. Handel u. Ind., Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder, Commerz- u. Disconto-Bank, Delbrück Schickler & Co., Deutsche Bank, Disconto-Ges., Dresdner Bank, F. W. Krause & Co., Nationalbank f. Deutschl., A. Schaaffh. Bankverein; Bremen: Disconto-Ges.; Breslau: Bank f. Handel u. Ind. Fil. Breslau vorm. Breslauer Disconto-Bank; Frankfurt a. M.: Bank f. Handel u. Ind., Disconto-Ges., J. Dreyfus & Co.; Hamburg: Norddeutsche Bank, Vereinsbank in Hamburg, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.; Hannover: Bank